

MEDIENINFORMATION

VNG / BALANCE Erneuerbare Energien GmbH / Biogas / Strategie „VNG 2030+“

VNG-Tochter BALANCE Erneuerbare Energien erwirbt erste Biogasanlage in Thüringen

Die Anlage im Altenburger Land versorgt jährlich gut 3.000 Haushalte mit grünem Gas.

Leipzig, 1. März 2021. Die 100-prozentige VNG-Tochter BALANCE Erneuerbare Energien GmbH (BALANCE), hat heute ihre erste Biogasanlage in Thüringen übernommen. Die Anlage befindet sich in Lehma, einem Ortsteil von Treben (Altenburger Land); rund 45 km südlich von Leipzig und rund acht km nordöstlich von Altenburg gelegen. In der Anlage wird Biogas hergestellt, zu Biomethan aufbereitet und ins Netz des überregionalen Ferngasnetzbetreibers ONTRAS Gastransport GmbH eingespeist. Mit dem Erwerb der im Jahr 2011 in Betrieb genommenen Anlage vergrößert sich das Portfolio der BALANCE um rund 5,9 Megawatt Feuerungswärmeleistung (MW_{FWL}). BALANCE hatte sich mit dem bisherigen Eigentümer und Betreiber, der Biogas in Lehma GmbH & Co. KG, im Februar 2021 über die Transaktion geeinigt. Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

„Ich bin sehr zufrieden mit dem Erwerb und darüber, dass BALANCE fortan auch in Thüringen die Energiewende mit der Produktion von klimafreundlichem Gas mitgestaltet. Künftig lassen sich mit der Jahresproduktion der Biogasanlage gut 3.000 Haushalte mit grünem Gas versorgen“, ordnet BALANCE-Geschäftsführer Thomas Fritsch ein. Bei der Biogasanlage in Lehma handelt es sich um eine Biogasaufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 550 Normkubikmetern Biomethan pro Stunde (Nm^3/h). Als Substrat werden nachwachsende Rohstoffe wie Gras- und Maissilage eingesetzt, die von landwirtschaftlichen Betrieben aus der Region stammen. Die Zusammenarbeit mit dem bisherigen, für die operative Betriebsführung am Standort verantwortlichen Dienstleister und seinen Beschäftigten wird fortgesetzt. Gleiches gilt für die langjährigen partnerschaftlichen Liefer- und Dienstleistungsbeziehungen zu den lokalen Landwirten und Logistikunternehmen.

„Mit diesem Erwerb schreiben wir unsere ambitionierte Wachstumsgeschichte im Bereich grüner Gase fort. Unser Ziel ist es, BALANCE im Rahmen der Grün-Gas-Strategie der VNG zum führenden Biogasanlagenbetreiber Deutschlands zu entwickeln“, sagt Hans-Joachim Polk, Vorstandsmitglied der VNG AG. BALANCE verfügt nun über ein Portfolio von 37 Anlagen in Nord- und Ostdeutschland mit einer installierten Gesamtkapazität von rund 150 MW Feuerungswärmeleistung. Damit kann BALANCE rund 48.000 Haushalte mit erneuerbarem Strom und bis zu 47.000 Haushalte mit grünem Gas versorgen.

Mit dem Erwerb unterstreicht VNG seine in der Konzernstrategie „VNG 2030+“ hinterlegten Ambitionen, künftig eine wesentliche Rolle in der Wertschöpfungskette klimaneutraler Gase einzunehmen. „Im Zuge unseres Wachstums möchte ich betonen, dass wir unserer DNA stets treu bleiben. Wir wollen den ländlichen Raum im Rahmen unserer ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung stärken. Besonders liegt uns die regionale Wertschöpfung am Herzen. Eine gute partnerschaftliche Beziehung zur regionalen Landwirtschaft ist uns hierbei sehr wichtig. Wir investieren somit nicht nur in Anlagenkonzepte, sondern optimieren und entwickeln diese im regionalen Kontext und im Sinne einer nachhaltigen Energieversorgung konsequent weiter“, so Polk weiter.

VNG AG

Über BALANCE Erneuerbare Energien GmbH

Die BALANCE Erneuerbare Energien GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der VNG AG. Das Unternehmen bündelt die Aktivitäten von VNG im Bereich alternativer Energien und Energieeffizienztechnologien. Dabei konzentriert sich BALANCE auf die umfassende professionelle Projektentwicklung und die Beteiligung an Biogas- sowie Bioerdgasprojekten. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Geschäftsführung teilen sich Thomas Fritsch und Friedrich Nollau. Weitere Informationen finden Sie unter: www.balance-vng.de.

Über VNG AG

Die VNG ist ein europaweit aktiver Unternehmensverbund mit über 20 Gesellschaften, einem breiten, zukunftsfähigen Leistungsportfolio in Gas und Infrastruktur sowie einer über 60-jährigen Erfahrung im Energiemarkt. Der Konzern mit Hauptsitz in Leipzig beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen abgerechneten Umsatz von rund 10,5 Milliarden Euro. Entlang der Gaswertschöpfungskette konzentriert sich VNG auf die vier Geschäftsbereiche Handel & Vertrieb, Transport, Speicher und Biogas. Ausgehend von der Kernkompetenz in Gas richtet VNG mit der Strategie „VNG 2030+“ ihren Fokus zunehmend auf neue Geschäftsfelder. Dazu zählen unter anderem Grüne Gase und digitale Infrastruktur. Mehr unter www.vng.de.